



Apotheke Dr. Beck
Johannes-Daur-Str. 13/1
70825 Korntal-Münchingen
Telefon: 0711 / 83 99 31-0
Telefax: 0711 / 83 99 31-55
info@apotheke-dr-beck.de
www.apotheke-dr-beck.de

Allergien

Schulmedizinisch

- **akut innerlich:** - **Cetirizin**, Cetirizin® Hexal Saft (ab 1 Jahr)
- **Dimetinden**, Fenistil® Tropfen (ab 1 Jahr)
- **akut äußerlich:** - **Dimetinden**, Fenistil® Gel
- **Levocabastin**, Livocab® akut Augentropfen + Nasenspray
- **vorbeugend lokal:** **Cromoglicinsäure**, Vividrin® Augentropfen + Nasenspray

Homöopathisch

- Euphorbium® comp. Nasenspray
- Weleda Heuschnupfenspray®
- Heuschnupfenmittel® DHU (Tropfen oder Tabletten)
- Galphimia D4 Globuli
- Luffa D6 Globuli

Augentzündung

Schulmedizinisch

- **Tetryzolin:** Berberil® EDO Augentropfen (ab 2 Jahren)
Achtung! Maximal 3 Tage anwenden!

Homöopathisch

- Wala Euphrasia® Augentropfen
- Weleda Euphrasia® D3 Augentropfen

Achtung! Bei länger anhaltenden oder eitrigen Augentzündung unbedingt Arzt aufsuchen!
(z.B. bakterielle Infektion und/oder Verschluss des Tränenkanals)

Bauchschmerzen/Blähungen

Schulmedizinisch

- **Entschäumer:** Sab Simplex®, Lefax®

Pflanzlich

- **Fenchel-Tee** (Sidroga® Bio-Kinder-Fencheltee)

Homöopathisch

- Wala Carum carvi® Kinderzäpfchen
- Chamomilla D6 Globuli
- Lycopodium D6 Globuli

Bronchitis/Husten

Schulmedizinische Hustenstiller

Anzuwenden bei trockenem Reizhusten oder vor dem Schlafen

- **Pentoxyverin:** Silomat[®] Saft, Sedotussin[®] Saft/Zäpfchen (ab 2 Jahren)

Schulmedizinische Schleimlöser

- **Ambroxol:** Mucosolvan[®] Kindersaft
- **ACC:** Fluimucil[®] Kindersaft

Achtung! Hustenstiller und Schleimlöser nicht gleichzeitig verabreichen! Morgens und mittags Schleimlöser, abends und nachts Hustenstiller.

Pflanzlich

- **Efeu-Extrakt:** Prospan[®] Saft/Zäpfchen
- **Thymian-Extrakt:** Bronchicum[®] Saft, Soledum[®] Saft, Aspecton[®] Saft
- **Pelargonium-Extrakt:** Umckaloabo[®] Tropfen (ab 1 Jahr)
- **Anis-Thymian-Tee:** Sidroga[®] Bio-Kinder-Hustentee (ab 1 Jahr)

Homöopathisch

- Weleda Hustenelixier[®]
- Monapax[®] Saft (ab 6 Monaten)
- Weleda Anis Pyrit[®] Tabletten

Zur Inhalation

- **Kochsalz-Lösung 0,9%** (Pari[®]-Inhalationsgerät notwendig)
- **Bergsalz-Lösung 0,9%:** Emser[®] Inhalationslösung (Pari[®]-Inhalationsgerät notwendig)
- **Eukalyptus- und Fichtennadelöl:** Babix[®] Inhalat, Pinimenthol[®] Erkältungsbalsam mild (ab 2 Jahren)

Achtung! Etherische Öle niemals unter die Nase schmieren (Atemstillstand)!

Durchfall

Durchfälle, die bei Babys länger als 6 h und bei Kleinkindern länger als 12 h andauern, gehören wegen der Austrocknungsgefahr in die Hand des Arztes!

Elektrolyt-haltige Rehydratationslösungen

- Oralpädon[®] (neutral, Erdbeere oder Apfel/Banane)
- Infectodiarrstop[®] LGG (zusätzlich mit probiotischen Mikroorganismen)

Selbstzubereitete Rehydratationslösung

- 1 l dünner Tee
- 30 g Traubenzucker
- 1,5 g Kochsalz
- Orangensaft als Geschmackskorrigens

Schulmedizinisch

- **Loperamid:** Imodium[®] Lösung (ab 2 Jahren)

Probiotische Mikroorganismen zur Stabilisierung der Darmflora

- Perenterol[®] Pulver
- Infectodiarrstop[®] LGG (zusätzlich mit Elektrolyten)

Nahrung bei Durchfall

- Karottensuppe (500 g Karotten in 1 l Wasser kochen, pürieren und 1 gestrichenen Teelöffel Kochsalz pro Liter Suppe zufügen)
- Reisschleim 5 % (2 Teelöffel Reismehl in 100 ml Wasser einrühren und aufkochen)

Erbrechen/Übelkeit

Rehydratationslösungen siehe Durchfall!

Schulmedizinisch

- **Diphenhydramin:** Emesan[®] S Säuglingszäpfchen (unter 1 Jahr)
Emesan[®] K Kinderzäpfchen (ab 1 Jahr)
- **Dimenhydrinat:** Vomex[®] A Sirup/Zäpfchen (ab 6 kg Körpergewicht)

Homöopathisch

- Weleda Digestodoron[®] Tabletten
- Nux vomica D6 Globuli

Erkältungskrankheiten

Siehe auch unter Husten, Halsschmerzen und Fieber

Homöopathisch

- Weleda Infludoron[®] Globuli
- Weleda Infludo[®]
- Weleda Schnupfencreme[®]
- Metavirulent[®]

Pflanzlich

- Contramutan[®] Saft

Fieber

Bei Kindern sind erst ab 38,5°C fiebersenkende Mittel notwendig!

Schulmedizinisch

- **Paracetamol:** Benuron[®] Saft/Zäpfchen
- **Ibuprofen:** Nurofen[®] Junior Fiebersaft/Zäpfchen, Dolormin[®] Saft (ab 6 Monaten)

Achtung! Kinder dürfen keinesfalls Acetylsalicylsäure bekommen (z.B. Aspirin[®])

Pflanzlich

- Sidroga[®] Bio-Kinder-Erkältungstee (ab 1 Jahr)

Homöopathisch

- Weleda Fieber- und Zahnungszäpfchen[®]
- Viburcol[®] Zäpfchen

Halsschmerzen

Schulmedizinisch

- **Lidocain lokal:** Lemocin[®] (forte), Dorithricin[®] (Kind muss Bonbons lutschen können)

Pflanzlich

- Salbei-Tee
- Kamillen-Tee

Homöopathisch

- Meditonsin[®] (ab 1 Jahr)
- Weleda Anis Pyrit[®] Tabletten

Insektenstiche

Den Stachel mit dem Giftsack schnellst möglich entfernen und die Einstichstelle kühlen!

Schulmedizinisch

- **Dimetinden äußerlich:** Fenistil[®] Gel
- **Dimetinden innerlich:** Fenistil[®] Tropfen (ab 1 Jahr)

Homöopathisch

- Combudoron[®] Gel oder Salbe
- Apis D6 – bei heißen, geschwollenen und berührungsempfindlichen Stichen
- Staphisagria D6 – bei stark juckenden Stichen

Kopflaus-Befall

Biologisch

- **Silikonöl:** Hedrin[®], Dimet[®] 20, Linicin[®], Nyda[®]
- **Kokosöl:** Mosquito[®] med

Chemisch (2. Wahl)

- **Pyrethrum-Extrakt:** Goldgeist[®] forte (bei Säuglingen sollte eine Überwachung erfolgen)
- **Permethrin:** Infectopedicul[®] Lösung (ab 3 Monaten)

Weitere Maßnahmen

Es ist inzwischen umstritten in welchem Umfang Maßnahmen durchzuführen sind. Die beschriebenen Maßnahmen beziehen sich auf die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.

- Auskämmen der Nissen mit einem Nissenkamm
- Vorbeugende, 10-tägige Verwendung von Läuse-Shampoos (z.B. Mosquito[®] Läuseshampoo oder Weidenteer-Shampoo von Rausch)
- Textilien bei mindestens 60° waschen (unter 60°C: Mosquito[®] Läusewaschmittel)
- Nicht waschbare Textilien, Kuscheltiere etc. in Plastiktüten dicht verschlossen über 3 Wochen lagern; alternativ einen Tag in der Tiefkühltruhe bei mindestens -15°C
- Teppiche, Sitzmöbel (auch Autositze!) und Matratzen gründlich absaugen (zusätzlich: Mosquito[®] Läusespray)
- Läuse und Nissen aus Haarbürsten und Haarspangen usw. entfernen

Neuere Quellen schlagen folgende Maßnahmen vor:

- Haare mit dem Nissenkamm auskämmen
- Bettwäsche, Oberbekleidung und Leibwäsche bei mindestens 60°C für 30 min waschen
- Alternativ dazu kann die Wäsche 15 min bei 45°C im Wäschetrockner erhitzt werden
- Andere Objekte möglichst luftdicht verpackt bei Raumtemperatur oder bei -10°C zwei Tage aufbewahren
- Käämme und Haarbürsten gründlich reinigen

Reisekrankheit

Schulmedizinisch

- **Diphenhydramin:** Emesan[®] S Säuglingszäpfchen (unter 1 Jahr),
Emesan[®] K Kinderzäpfchen (ab 1 Jahr)
- **Dimenhydrinat:** Vomex[®] A Sirup (ab 6 kg Körpergewicht)

Homöopathisch

- Cocculus D6
- Tabacum D6

Für beide gilt: Säuglinge 2 Globuli, Kinder ab 1 Jahr 3 Globuli; 2-3 Tage vor Reiseantritt mit 3-4 x täglicher Gabe beginnen, während der Reise alle 2-3 Stunden.

Schlaflosigkeit/Unruhe

Pflanzlich

- Sidroga® Kinder-Gute Nacht-Tee

Homöopathisch

- Weleda Avena sativa® comp. Globuli
- Wala Passiflora® Zäpfchen

Schnupfen

Schulmedizinisch

- **Oxymetazolin:** Nasivin® Baby Dosiertropfer (ab 0 Jahren)
- **Xylometazolin:** Otriven® Baby Nasentropfen (0-1 Jahre)
Otriven® Kindernasentropfen (2-6 Jahre)

Achtung! Abschwellende Nasensprays dürfen nicht länger als 5 Tage angewendet werden!

- **Meersalzlösung + Dexpanthenol:** Bepanthen® Meersalz-Nasenspray, Mar plus®, Nasicur®

Pflanzlich

- **Eukalyptus- und Fichtennadelöl:** Babix® Inhalat, Pinimenthol® Erkältungsbalsam mild (ab 2 Jahren),
Transpulmin® Babybalsam (ab 0 J)
- Sidroga® Bio-Kinder-Erkältungstee (ab 1 Jahr)

Achtung! Etherische Öle niemals unter die Nase schmieren (Atemstillstand)!

Homöopathisch

- Euphorbium® comp Nasenspray
- Weleda Rhinodoron® Nasenspray

Verbrennungen

Achtung! Bei Verbrennungen 2. Grades (Blasenbildung) unbedingt Arzt aufsuchen!

Kühlen, Kühlen, Kühlen! (kaltes Wasser, Kühlkompressen u. ä.)

Schulmedizinisch

- **Dimetinden:** Fenistil® Gel
- **Bamipinlactat:** Soventol® Gel
- **Dexpanthenol:** Bepanthen® Antiseptische Wundcreme

Homöopathisch

- Combudoron® Gel oder Salbe

Vergiftungen

Es ist in jedem Fall der Anruf in der zuständigen Giftnotrufzentrale zu empfehlen!

Informationszentrale für Vergiftungen der Universitäts-Kinderklinik Freiburg:

Gift-Notruf: 0761 / 19 240

Nach telefonischer Rücksprache kann meist als Erstversorgung suspendierte Aktivkohle (z.B. Ultracarbon®) oder Entschäumer (z.B. Sab Simplex®, Lefax®) gegeben werden. Keinesfalls sollte man das Kind brechen lassen (Aspirationsgefahr, erneute Verätzung der Speiseröhre) oder Milch verabreichen (Resorptionsbeschleunigung)!

Verstopfung

Schulmedizinisch

- **Milchzucker:** Edelweiß® Milchzucker
- **Lactulose:** Bifiteral® Sirup
- **Glycerol:** Babylax® Klistier, Glycilax® Zäpfchen
- **Sorbitol:** Microlax® Klistier

Achtung! Alle Mittel sind nur zur kurzfristigen Anwendung geeignet!

Allgemeine Empfehlungen

Auf ausreichend Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr sowie Bewegung achten!

Windeldermatitis

Schulmedizinisch

- **Lebertran + Zinkoxid:** Mirfulan® Salbe, Desitin® Salbe
- **Nystatin:** Multilind® Heilsalbe (bei Pilzbefall, erkennbar durch scharfe Begrenzung)
- **Miconazol:** Infectosor® Zinksalbe (bei Pilzbefall, erkennbar durch scharfe Begrenzung)

Pflanzliche

- **Calendula-Extrakt:** Calendula Babycreme®
- **Hamamelis-Extrakt:** Hametum® Salbe

Zahnungsbeschwerden

Schulmedizinisch

- **Lokalanästhetika:** Dentinox® Gel, Kamistad® Baby Gel
- **Paracetamol:** Benuron® Saft/Zäpfchen
- **Ibuprofen:** Nurofen® Junior Saft/Zäpfchen, Dolormin® Saft (ab 6 Monaten)

Homöopathisch

- Osanit® Globuli
- Weleda Fieber- und Zahnungs-zäpfchen®
- Viburcol® Zäpfchen
- Belladonna D6 Globuli
- Chamomilla D6 Globuli
- Pulsatilla D6 Globuli

Wichtiger Hinweis:

Diese Zusammenstellung von Medikamenten und Verbandstoffen für Ihre Haus- und Reise-Apotheke stellt lediglich eine *allgemeine Empfehlung zur Behandlung leichter Erkrankungen und Verletzungen* dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Daher ist es erforderlich Ihre Apotheke entsprechend Ihren individuellen Anforderungen sowie dem Reiseziel und der Urlaubsform anzupassen. Alle mit Handelsnamen genannten Fertigarzneimittel sind lediglich Beispiele und können durch Präparate anderer pharmazeutischer Unternehmen ersetzt werden.

Kommen Sie zu uns in die Apotheke, wir beraten Sie gerne...